

175/110 [1705 Februar 7.]¹, Langres

Schreiben von Heinrich Damian Leonz Zurlauben an Maria Jakobea Zurlauben betreffend seine Reise nach Paris für Studienzwecke

B Heinrich Damian Zurlauben² dankt der «basen» Maria Jakobea Zurlauben³ für deren gute Taten und hofft auf weitere, wenn er in Paris angekommen ist, so dass ihnen⁴ an nichts mangeln wird. Er will der Adressatin alles berichten, so bald er in der französischen Sprache unterrichtet ist, damit sie es der Mutter⁵ weiter sagen kann. Er schreibt, dass sie gesund in Langres angekommen sind, und dass sie hoffen, in sechs bis sieben Tagen in Paris einzutreffen. Abschliessend bittet Zurlauben die Adressatin, ihn dem Gardehauptmann⁶ zu empfehlen.

¹ Jahr ermittelt aufgrund der erwähnten Reise nach Paris. Dort hält sich der Verfasser zwischen 1705 und 1710 für Studien auf.

² Heinrich Damian Leonz Zurlauben.

³ Maria Jakobea Zurlauben.

⁴ Mitgemeint ist der Bruder Beat Ludwig Zurlauben, der zusammen mit Heinrich Damian Leonz in Paris studierte, s. Zurlaubiana AH 121/62, AH 85/11 oder AH 85/91.

⁵ Maria Barbara Zurlauben, die Mutter von Heinrich Damian Leonz.

⁶ Beat Heinrich Josef Zurlauben gemeint.

AH 175, Bl. 224-225 • Bl. 225^r leer, 225^v nur Adresse mit Siegelspuren.
Original.
